

## Gedenkmarsch der Lengeder Schulen



# Gemeinsame Erinnerung an das „Wunder“

**Lengede.** Fast 800 Schüler der IGS und der Haupt- und Realschule in Lengede nahmen am Donnerstag am Gedenkmarsch „Wunder von Lengede“ teil. Damit erinnerten sie an das Grubenunglück von 1963. Damals star-

ben 29 Bergleute. Eine Elfergruppe wurde nach 14 Tagen, genau gestern vor 50 Jahren, spektakulär aus der Tiefe gerettet – das „Wunder von Lengede“. Mit dem Marsch der Schüler sollte an 1963 erinnert werden, als die

Dorfbewohner zur damaligen Unglücksstätte strömten, so auch der heutige Bürgermeister Hans-Hermann Baas, damals 15 Jahre alt. Mehr zu dem Marsch und den Ansprachen lesen Sie in diesem **Lokalteil**. arg/Foto: Bode